



www.gpclimat.ch



Klima-Grosseltern / Grands-parents pour le climat CH

Tätigkeitsbericht des Vorstands der Klima-Grosseltern (GPC), für das Jahr 2024 Erstellt zuhnden der Generalversammlung vom 12. März 2025.

Die Klima-Grosseltern begingen im Jahr 2024 ihr 10-jähriges Jubiläum. Die Feier, von einer engagierten Gruppe wunderbar organisiert, fand am 2. November in Freiburg statt. Sie bot sowohl Gelegenheit für eine eindrückliche stille Demonstration in der Stadt als auch für ein durch Ansprachen bereichertes, geselliges Treffen von Neu- und Gründungsmitgliedern und prominenten Gästen.

Auch die Regionalgruppen haben diesen Jahrestag mit lokal organisierten Veranstaltungen gewürdigt.

1. Organisation

Mitglieder

Im Dezember 2024 zählt unsere Bewegung 2.451 Personen, von denen 1404 aktive, zahlende Mitglieder sind, die anderen sind Sympathisant*innen und Abonnent*innen der Newsletter.

Gruppen

Die Aktivmitglieder sind in fünfzehn Gruppen oder Sektionen aufgeteilt:

- 8 Westschweizer: Lausanne und Umgebung; Genf und Umgebung; JYBE (Jurafuss, Yverdon, Broye, Echallens); Freiburg; Wallis; Biel/Bienne; Neuenburg und JUBef (Jura + französischsprachiges Bern).
- 7 Deutschschweizer Gruppen: Aargau, Bern (zwei Gruppen), Solothurn, Zürich, Zentralschweiz, Winterthur.

Nationaler Vorstand

Er besteht aus acht gewählten Mitgliedern:

- Eva AFFOLTER-SVENONIUS.
- Martin BETTLER, Schatzmeister
- Jean-Luc GÉRARD
- Brigitte GUEX
- René JACCARD
- Jacqueline LECOCQ
- Laurence MARTIN
- Jean-Yves PIDOUX, Ko-Vorsitzender

Jakob HUBER nimmt als nicht gewähltes Mitglied an den Sitzungen des Vorstands teil. Er und sechs der bisherigen Mitglieder stellen sich der Generalversammlung für eine weitere Amtszeit zur Wahl. Weitere Kandidaten werden der Versammlung vorgeschlagen.

Koordination und Sekretariat werden von Marine SCHNEIDER-FRAU geleitet. Sie ist im September 2024 als Nachfolgerin von Regula BARBEN eingestellt worden.

Rechnungsprüfer : Beat LOCHER, Jean-Marie THEVOZ.

Der nationale Vorstand wird von nicht gewählten Personen unterstützt, die mehr oder weniger regelmässig an den Vorstandssitzungen teilnehmen.

Besondere, bezahlte Aufgaben bis November 2024 :

- Anna PERRET, Leiterin des Projekts Ernährung.
(Jahresbericht GPC-Vorstand 2024 S.1)
- Jeannine BRUTSCHIN, Projekt Ernährung in der Deutschschweiz.
- David MARTIN, Kommunikation des Projekts Ernährung, Fundraising.

2. Sitzungen und Projekte



- Der nationale Vorstand trifft sich jeden zweiten Montag im Monat, um die laufenden Geschäfte zu erledigen. Diese Sitzungen bieten ihm auch die interessante und anregende Gelegenheit, Gäste zu empfangen (Unterstützungspersonen, Regionalgruppen, andere Verbände).
- Zur Unterstützung und parallel zu den Vorstandssitzungen wurden zahlreiche Arbeitsgruppen eingerichtet, die sich auf speziell bezeichneten Plattformen austauschen.
- Am 22. Januar 2024 fand ein Arbeitstag zum Thema Gouvernance statt. Ohne verbindliche Beschlüsse zu treffen, widmete sich der Vorstand folgenden Themen: Geschäftsordnung, Besonderheiten eines nationalen Projekts, zehnjähriges Jubiläum der GPC, Beziehungen zu anderen Verbänden, insbesondere zur Klima-Allianz.
- Am 28. August fand in Neuchâtel eine nationale Koordination statt, bei der die Wahl des nächsten nationalen Projekts abgeschlossen wurde. Das Projekt mit dem Titel „Gut essen, auch für das Klima“ nimmt Fahrt auf, und eine für die Lancierung verantwortliche Steuerungsgruppe wird der GV über die begonnenen Aktivitäten berichten. Der Vorstand beschloss, den Vertrag der Sekretärin für 12 Monate um 10% aufzustocken, damit Marine Schneider-Frau ihren Beitrag zum Projekt leisten kann.

In der gleichen Sitzung wurde das Projekt „Overshoot day“ diskutiert, das seit der GV 2022 ebenfalls ein nationales Projekt ist, das von mehreren Gruppen in eigener Regie durchgeführt wird. Die Teilnehmer/innen hatten die Möglichkeit, die „lessons learned“ der regionalen Aktionen zu hören und zusammenzufassen. Für 2025 wurde beschlossen, dass die Aktionen der GPCs am Samstag, den 24. Mai, stattfinden sollen. Eine landesweite Medienkampagne ist geplant. Eine Koordinationsgruppe hat sich gebildet und wird der GV ebenfalls über die Vorbereitungen für diesen wichtigen Aktionstag berichten können.

-Die Gouvernance-Sitzung des Vorstands vom Januar 2025 sollte chronologisch gesehen nicht Teil des Berichts über das Jahr 2024 sein. Da sie jedoch Fragen aufgriff, die ursprünglich im Jahr 2024 aufgeworfen wurden, insbesondere ein Schreiben der Lausanner Gruppe an den nationalen Vorstand vom Dezember, wird sie hier erwähnt. Es wurde intensiv über die Finanzen des Vereins, die Führung und Vertretung der Gruppen im nationalen Vorstand sowie über den Standort von dessen Sitzungen nachgedacht. Auf der Tagesordnung der Generalversammlung steht ein in den Haushaltsbeschluss aufgenommener Vorschlag, der teilweise auf die von der Lausanner Gruppe geäußerten Sorgen eingeht und den Regionalgruppen eine größere finanzielle Autonomie garantieren will, ohne das Überleben des nationalen Verbandes zu gefährden. Was die demokratisch heikle Frage einer qualifizierten Vertretung der Gruppen in der Generalversammlung betrifft, so wird das Thema bei der nationalen Koordination, die im Spätsommer 2025 stattfinden soll, wieder aufgegriffen werden.

Kommunikation

Das Bulletin unseres Vereins erscheint alle zwei Monate in deutscher und französischer Sprache. Die Redaktionsgruppe, die es erstellt, leistet eine beträchtliche Arbeit beim Schreiben, Übersetzen und Bearbeiten.

(Jahresbericht GPC-Vorstand 2024 S.2)

- Hinzu kommen monothematische „Kurzinfos“, in unterschiedlicher Häufigkeit.
- Leserinnen- und Leserbriefe in Zeitungen verschaffen uns Gehör. Wir werden relativ regelmäßig von der Presse aufgefordert, Meinungen und Leitartikel zu veröffentlichen.
- Webseiten des Vereins gibt es je auf Deutsch und Französisch. Derzeit laufen die Vorbereitungen für eine vereinheitlichte Neugestaltung und Aktualisierung.
- Wir verfügen auch über eine Facebook-Seite, die regelmäßig mit Inhalten gefüllt wird.

3. Zusammenarbeit und Kontakte

- Wir nehmen an den Delegiertenversammlungen der Klima-Allianz teil, und eines unserer Mitglieder wurde in deren Vorstand gewählt.



www.gpclimat.ch



- Die Klimaseniorinnen, deren Klage in der Schweiz abgewiesen worden war, haben ihren Fall vor den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) gebracht. Die Anhörung fand am 29. März 2023 in Straßburg statt. Das lange erwartete Urteil wurde schließlich am 9. April 2024 verkündet und gab den Klimaseniorinnen Recht, in einem Urteil, das weltweit kommentiert wurde. Was auch immer einige unwillige Behörden denken mögen, die entschlossen sind, die Bedeutung dieses Urteils nicht anzuerkennen, es wird die Schweiz dazu zwingen, ihre Maßnahmen im Kampf gegen den Klimawandel und für die Gesundheit der gesamten Bevölkerung zu intensivieren. Die GPC (die übrigens bei dieser Gelegenheit oft mit der Schwesterorganisation der Seniorinnen verwechselt wird) freuen sich über dieses Urteil. Es war, zusammen mit der Volksabstimmung gegen den Autobahnwahnsinn, ein Höhepunkt des Jahres 2024.

- Die GPCs sind auch Teil des Bündnisses „PIERRE DE STRASBOURG / Austausch von Gedenksteinen“. Die Aktion zielt darauf ab, dauerhaft an das Urteil des EGMR zu erinnern. Ein Gedenkmonolith, der den beteiligten NGOs von der Stadt Straßburg geschenkt wurde, soll am ersten Jahrestag des Urteils auf einem öffentlichen Platz in der Stadt Bern aufgestellt werden. Im Gegenzug möchte die Stadt Straßburg von den beteiligten NGOs und/oder einer Partnerstadt der Schweiz einen gleich schweren symbolischen Stein erhalten, den sie in einem Park in der Nähe der EU-Institutionen aufstellen wird.

Für den nationalen Vorstand :

Jean-Yves Pidoux, Ko-Vorsitzender

Marine Schneider-Frau, Generalsekretärin Februar 2025.

PS. Persönliche Anmerkung des Ko-Präsidenten: Ich verabschiede mich vom Vorstand mit Dankbarkeit für dessen Hingabe und mit guter Erinnerung an die Zeit, die ich mit seinen Mitgliedern verbracht habe.

Wenn die wissenschaftliche Kommission es wünscht, werde ich mich in sie integrieren und mit ihr einen Weg finden, um das dort vorhandene Wissen der Gesamtheit der GPC zugänglich zu machen. Dabei geht es um unverzichtbare Entwicklungen in der Forschung, die von einigen Großen dieses Landes und dieser Welt sträflich vernachlässigt werden,

NB: Unsere Websites bieten Informationen über viele der in diesem Bericht erwähnten Punkte: <https://www.gpclimat.ch/fr/> und <https://www.klimagrosseltern.ch/>.

Jahresbericht GPC-Vorstand 2024